



Das Organisationskomitee des Arbeitseinsatzes bei einem Besuch auf dem Bauernhof Chrutose. Bild: zvg

Egger Turnverein leistet Fronarbeit im Napfgebiet

EGG Nach monatelanger Vorbereitungen werden im Juli rund 60 Egger Turner eine Woche im Luzerner Napfgebiet verbringen, um die Zufahrtsstrasse zum Biobergbauernhof Chrutose zu sanieren. Der Verein führt alle zehn Jahre einen solchen Hilfseinsatz durch.

Lea Müller

Um den Biobergbauernhof Chrutose im Luzerner Napfgebiet, in der Gemeinde Romoos, ist es meistens ruhig. Mutter Anna Monnot und Tochter Maja bewirtschaften das ganze Jahr eine Geissenalp und stellen Ziegenkäse her, den sie hauptsächlich auf dem Luzerner Markt verkaufen. Diesen Juli ist es für eine Woche Schluss mit der Ruhe. Dann nämlich kommen

Egger Maimärt

Am Samstag, 9. Mai, findet von 10 bis 15 Uhr der traditionelle Maimärt auf dem Dorfplatz in Egg statt. In der Märtbeiz lädt ein Spezialkaffee mit Muttertagsüberraschung zum Verweilen ein, während Kinder sich im Bastelzelt kreativ zum Thema Muttertag betätigen können. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Jodelclub Schwyzerhüsli aus Dübendorf. (reg)

die Mitglieder des Egger Turnvereins und helfen, ihre desolate Zufahrtsstrasse zum Hof zu sanieren. «Nur so kann der Betrieb auf dem Hof für die nächsten Jahre gesichert werden», sagt Brigitte Hilfiker, Mitglied des Organisationskomitees TVE Arbeitseinsatz Chrutose 2015 und verantwortlich für die Medienarbeit.

Der Egger Turnverein ist alle zehn Jahre in Fronarbeit an einem Ort im Einsatz, wo Not am Mann ist. 2005 waren die Mitglieder im Val Colla im Tessin tätig. Damals erschufen sie in steilem Waldgelände eine Zufahrtsstrasse zu einem alten Schulhaus, damit dies neu genutzt werden konnte.

Breite Unterstützung

Zu jener Zeit entstand der Kontakt zur Coop-Patenschaft für Berggebiete, einer zur Coop-Gruppe gehörenden Non-Profit-Organisation, die sich auch dieses Jahr wieder am Projekt beteiligt. Unterstützt wird der Turnverein auch von der Ge-

meinde Egg. Im vergangenen Jahr war der Turnverein zudem an jedem Egger Märt mit einem Stand anwesend, um «Strassenmetersponsoren» zu finden, die mit ihrer Unterstützung ebenfalls zur Sanierung beitragen.

800 Kubikmeter Kies

Damit im Juli alle Teilnehmenden loslegen können, wurden in der Chrutose bereits im letzten Herbst Vorarbeiten geleistet. «Eine Hofplatzentwässerung wurde erstellt und das Militär hat das zu verbauende Kies, rund 800 Kubikmeter, in die Chrutose geführt», sagt Hilfiker. Auch auf Seiten des Organisationskomitees laufen unter der Gesamtleitung von OK-Präsident Roger Meister die Vorbereitungen auf Hochtouren. «Arbeiten wie Besuche vor Ort, Bauplanungen, Synchronisierung mit den Behörden, den Planungen der Unterkunft und natürlich weiterhin neue Sponsoren finden, werden minutös vorangetrieben.» Am kommenden Samstag wird das Organisationskomitee am Egger Maimärt ein letztes Mal über den Arbeitseinsatz informieren und weitere Strassenmeter verkaufen.

www.chrutose2015.ch